

# Gemeinde Lasbek

Kreis Stormarn

## **Bebauungsplan Nr. 10, 1. vereinfachte Änderung**

Gebiet: Ortsteil Barkhorst, nördlich Barkhorster Straße / L 90  
und westlich ehemaliger Bahndamm

# Hinweis

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr.10 bezieht sich auf die Erweiterung der überbaubaren Grundstücksflächen sowie die Unterschreitung des Waldabstandes. Die textlichen Festsetzungen des Ursprungsplanes gelten unverändert fort.

# Planzeichenerklärung

Planzeichen Erläuterungen mit Rechtsgrundlagen

## I. Festsetzungen

Art und Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) 1 BauGB

**WA**

Allgemeines Wohngebiet

**150**

Max. zulässige Grundfläche

**FH**

Max. zulässige Firsthöhe

Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche gem. § 9 (1) 2 BauGB

**ED**

Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig



Baugrenze

Von der Bebauung freizuhaltende Flächen gem. § 9 (1) 10 BauGB



Umgrenzung der von der Bebauung freizuhaltenden Flächen

s

Sichtfeld

A

Anbauverbotszone

w

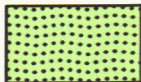
Waldabstand

## Verkehrsflächen, Ein- und Ausfahrten gem. § 9 (1) 11 BauGB



Straßenbegrenzungslinie

## Grünflächen gem. § 9 (1) 15 BauGB



Grünflächen



Private Gärten

## Flächen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 9 (1) 20 BauGB



Umgebung von Flächen für Maßnahmen



Bezeichnung der Entwicklungsmaßnahme, z. B. 1

## Lärmschutzmaßnahmen gem. § 9 (1) 24 BauGB

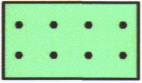


Umgebung der Flächen für Lärmschutzmaßnahmen



Lärmpegelbereich

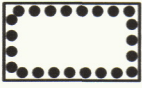
## Sonstige Planzeichen



Flächen für Wald gem. § 9 (1) 18 BauGB



Geh-, Fahr- und Leitungsrecht gem. § 9 (1) 21 BauGB



Umgrenzung von Flächen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern gem. § 9 (1) 25b BauGB



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs gem. § 9 (7) BauGB

5,5 ↗

Vermaßung in m

## II. Nachrichtliche Übernahmen gem. § 9 (6) BauGB



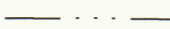
Knicks gem. § 21 LNatSchG

§

Gesetzlich geschützte Biotope gem. § 21 LNatSchG  
i.V.m. § 30 BNatSchG



Anbauverbotszone gem. § 29 StrWG

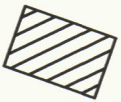


Waldabstand gem. § 24 LWaldG

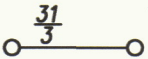


Wasserschongebiet

## III. Darstellungen ohne Normcharakter



Vorhandene Gebäude



Vorhandene Flurstücksgrenzen/Flurstücksbezeichnung



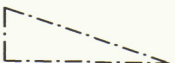
In Aussicht genommene Grundstücksgrenzen



Vorhandene Böschungen



Vorhandene Grundstückszufahrten



Sichtdreieck



Lage der Schnittdarstellungen



Mülltonnenstandplatz



Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 10

# Verfahrensvermerke



1. Aufgestellt nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 01.11.2016. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck im Markt, Ausgabe Bad Oldesloe und Bargtheide, am **07.12.2016** erfolgt.
2. Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet. Die nach § 13 Abs. 3 BauGB erforderlichen Hinweise wurden mit Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses / im Rahmen der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB gegeben.
3. Auf die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet.
4. Die Gemeindevertretung hat am 17.01.2017 den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
5. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Hinweis, sowie die Begründung haben in der Zeit vom 02.03.2017 bis 03.04.2017 während folgender Zeiten jeweils am Mo., Di., Do. und Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und Do. von 14.00 bis 17.30 Uhr nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am 15.02.2017 im Markt, Ausgabe Bad Oldesloe und Bargtheide, ortsüblich bekannt gemacht.
6. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB am 01.03.2017 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Lasbek, 25. OKT. 2017



*foldes*  
Bürgermeister

7. Der katastermäßige Bestand am 25.07.2017 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig beschleunigt.

Ahrensburg, 07.10.17



*Wachsmuth*  
öff. bestellter Vermessungsingenieur

8. Die Gemeindevertretung hat die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 18.07.2017 geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.
9. Die Gemeindevertretung hat den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Hinweis, am 18.07.2017 als Satzung beschlossen und die Begründung durch (einfachen) Beschluss gebilligt.

Lasbek, 25. OKT. 2017



*foldes*  
Bürgermeister



10. (Ausfertigung:) Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Hinweis, wird hiemit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Lasbek, 25. OKT. 2017



*Fodde*  
Bürgermeister

11. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung und die Stelle, bei der der Plan mit Begründung auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, sind am **20. Dez. 2017** ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängel der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Entschädigungsansprüche geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs. 3 GO wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin am **21. Dez. 2017** in Kraft getreten.

Lasbek, 22. Dez 2017



*Fodde*  
Bürgermeister